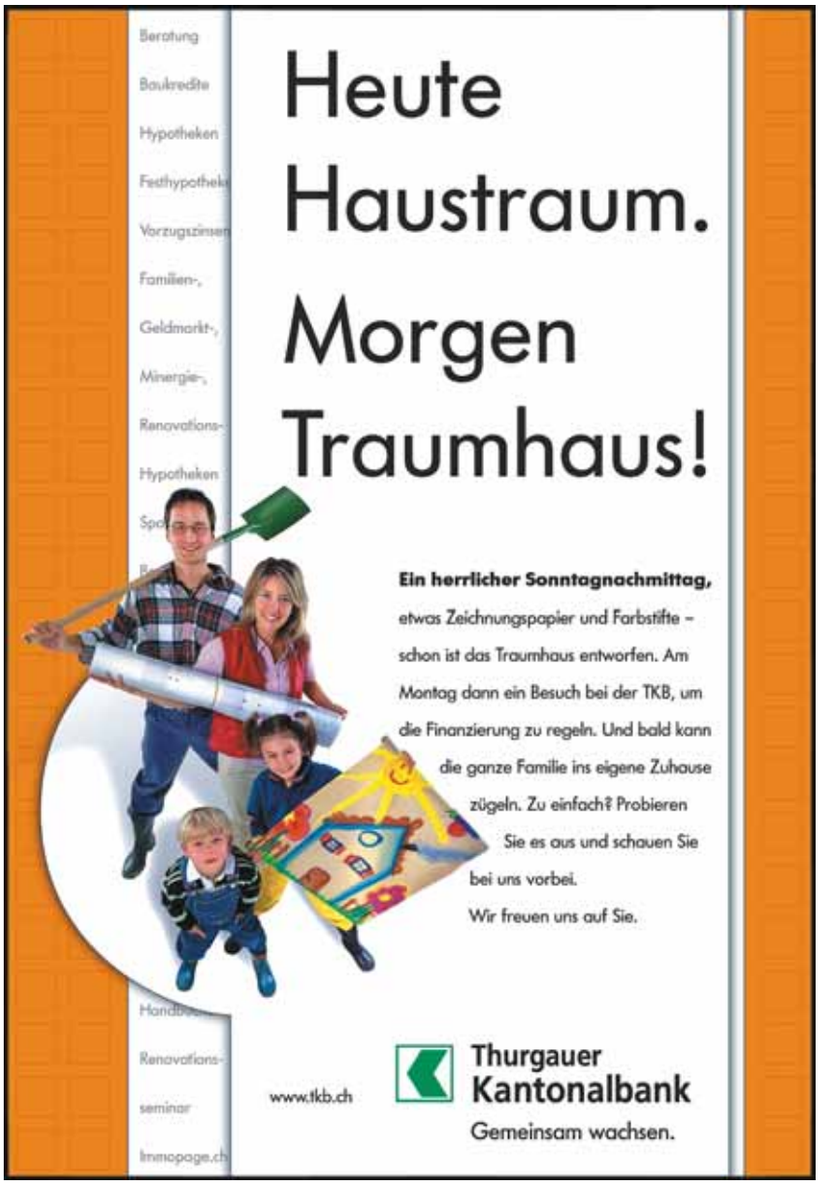
KANTON THURGAU

ENERGIE
FACHLEUTE
THURGAU

Pro
Holz
Thurgau

Thurgauer Kantonalbank

FLUMROC
Dämmen und mehr.



hauptsponsor,
Thurgauer Kantonalbank Weinfelden

hauptsponsor,
Flumroc AG Flums

Dr. Kaspar Schl pfer

Der „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" zeigt den engen Zusammenhang zwischen zuverl ssiger Technik und effizienter, nachhaltiger Energienutzung auf. Die Verwendung der erneuerbaren Energien muss in der Bev lkerung weiter bekannt gemacht werden. Ich freue mich ber diesen Energiepreis. Er unterst tzt die offizielle kantonale Energiepolitik als einen wichtigen neuen Baustein.
Die Nutzung der Holz- und der Sonnenenergie ist f r den Kanton Thurgau von volkswirtschaftlicher Bedeutung. Mit ihr l sst sich Energie, die wir im Ausland einkaufen m ssten, durch einheimische Energie ersetzen. Der Einsatz erneuerbarer Energien erh ht die regionale Wertsch pfung und kann zur Schaffung neuer Arbeitspl tze in unserem Kanton beitragen.
Ebenso ist die vermehrte Verwendung der Holz- und Sonnenenergie ein Muss, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen. Die Schweiz hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgas-Emissionen um 10 % im Vergleich zu 1990 zu reduzieren. Der Verbrauch fossiler Brennstoffe produziert Kohlendioxid-Emissionen (CO_2). Der Ausstoss an CO_2 in der Schweiz macht mehr als 80% aller Treibhausgas-Emissionen aus. Deshalb setzt das CO_2 Gesetz hier an. Es sieht vor, fossile Brennstoffe mit einer Lenkungsabgabe zu belasten. Damit l sst sich die Wirtschaftlichkeit von erneuerbaren Energien und von W rmed mmmassnahmen verbessern, was zu deren vermehrten Anwendung f hren wird.
Gleichzeitig k nnen wir mit der Erreichung der CO_2-Reduktionsziele die Abh ngigkeit von fossilen Brennstoffen vermindern. Der Kanton Thurgau m chte seinen Beitrag an die Zielerreichung leisten. Sonnen- und Holzenergie sind CO_2-neutral und f hren nicht zu Treibhausgas-Emissionen. Deshalb f rdert der Thurgau deren Nutzung mit der Unterst tzung des Energiepreises Sonne & Holz, wie auch mit dem kantonalen F rderprogramm.
Die grosse Teilnehmerzahl am Energiepreis und die hohe Qualit t der Projekte zeigen mir, dass der Kanton Thurgau in einem nationalen Vergleich durchaus eine Spitzenposition einnimmt. All diese Projekte haben von der Bauherrschaft sowie von den Fachplanern ein grosses Engagement gefordert. Der vorbildliche Einsatz verdient Respekt und Anerkennung. Diese Bauherren und Planer sind es, welche unserer Baukultur in Richtung Nachhaltigkeit bewegen.
Eine Arbeitsgruppe ausgewiesener Fachleute hat den „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" begleitet. Ihre Arbeit erm glichte es der Jury, eine umfassende und effiziente Beurteilung der Projekte vorzunehmen. Ich danke im Namen des Kantons und als Jury-Pr sident allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Preisausschreibung beigetragen haben, ganz herzlich: den Mitgliedern der Arbeitgruppe, den Jurymitgliedern und vor allem aber den Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Peter Dransfeld

Wer eigene Wege geht, wird nicht berholt. Ob wir diesen Gedanken f r den ersten Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz beanspruchen d rfen, m ssen andere beurteilen, wir d rfen aber mit Freude zur ckblicken auf ein Projekt, das es vorher in dieser Form nicht gab und das vielleicht gerade dank unseren berschaubaren l ndlichen Strukturen rasch, unkompliziert und mit einem berschaubaren Budget zustandekam. Es brauchte dazu Mut und Initiative, etwa von Hannes Stricker aus Kesswil, der den Stein im Jahr 2003 durch eine grossz gige Initialspende ins Rollen brachte, oder von Regierungsrat Dr.Kaspar Schl pfer, der dem noch jungen Projekt durch eine fr he Zusage f r das Jurypr sidium auf die Beine half. Damit hattendieVereine Energiefachleute Thurgau und Pro Holz Thurgau als Tr ger des Projekts gute Startbedingungen. Die vierk pfige Arbeitsgruppe fand rasch weitere Unterst tzung in einer international besetzten Jury, in zahlreichen G nnern, einigen Sponsoren sowie der Thurgauer Kantonalbank, der Flumroc AG und der Schmid Holzfeuerungen AG als Supersponsoren. Sie schufen, zusammen mit Abteilung Energie und Hochbauamt des Kantons, die wirtschaftliche Basis f r den Preis, der im September 2004 offiziell gestartet wurde. Bis zum Einsendeschluss im Januar 2005 gab es ber 50 Eingaben, die bewiesen, dass die Nutzung erneuerbarer Energien im Thurgau dank mutiger und findiger K pfe bereits grosse Verbreitung gefunden hat. Die eingereichten Projekte, denen die Jury ausnahmslos bemerkenswerte Qualit ten attestierte, reichen von der Fensterfabrik ber das Passivhaus bis zur Schweinemast. Sie zeigen auf, wie reich das Spektrum m glicher Anwendungen derjenigen Energieformen sind, die uns die Natur t glich schenkt.
Allen Beteiligten, Initiatoren und Tr gern, G nnern, Sponsoren und Supersponsoren, Mitgliedern der Arbeitsgruppe sowie der Jury, insbesondere aber auch den Teilnehmern, sei hier aufrichtig gedankt f r ihren Mut, ihr Engagement und die fruchtbare Zusammenarbeit, die ein ungewohntes Projekt m glich gemacht haben. Eine Wiederholung des Preises nach zwei bis drei Jahren war von Anfang an vorgesehen; sie ist nach den ermutigenden Ergebnissen des ersten Preises nun umso wahrscheinlicher.

dr. kaspar schl pfer,
energiedirektor
kanton thurgau

peter dransfeld,
leiter der vorbereitenden
arbeitsgruppe

sponsoren

Br gger Heizungen |
Postfach 50 | 8280 Kreuzlingen
Burkart + Sohn AG |
Konstanzerstrasse 55 | 8280 Kreuzlingen
Curau AG |
Weststrasse 15 | 8570 Weinfelden
Ernst Schweizer AG |
Metallbau | 8908 Hedingen
Glas Tr sch |
Gr blistrasse 16 | 9014 St. Gallen
Holzenergie Schweiz |
Seefeldstrasse 5 a | 8008 Z rich
Lucido Solar AG
Rudenzburg | 9500 Wil
M ller Haustechnik AG |
Hauptstrasse 200 | 8272 Ermatingen
Nordostschw. Sonnenenergie |
SSES | 8500 Frauenfeld
SIA Sektion Thurgau |
8570 Weinfelden
Stadt Frauenfeld |
8500 Frauenfeld
Stadtverwaltung |
Finanzabteilung | 8280 Kreuzlingen
Strom ohne Atom |
Abstimmungskomitee Thurgau | 8580 Sommeri
V gelin GmbH |
Winterthurerstrasse | 8247 Flurlingen
W. Kamm AG |
Bahnhofstrasse 3 | 8360 Eschlikon
W. Maurer |
Ingenieurb ro | 9320 Arbon
Solarstrompool |
Thurgau | 8500 Frauenfeld

Lucido®

SSES

maurer
Haustechnikplanung 9320 Arbon

MÜLLER

VÖGELIN Solartechnik

Holzenergie SCHWEIZ

Burkart + Sohn AG 8280 Kreuzlingen
Eisenbau – Heizanlagen

Kreuzlingen

Thurgauer Solarstrom von Thurgauer EW's

Schweizer

SCHMID HOLZFEUERUNGEN voller Energie!

hauptsponsor,
Schmid AG Eschlikon

Vollautomatisch und CO2-neutral heizen?
www.pelletfeuerung.ch
Schmid AG
8360 Eschlikon
Tel. 071 973 73 73
SCHMID HOLZFEUERUNGEN voller Energie!

Die Zukunft des Bauens ist energieeffizient, solar und kologisch – was sonst!

Helmut Krapmeier,
Energieinstitut Vorarlberg

Vor uns der Gipfel des Erd lpreises. Hinter uns die lehrreichen Erfahrungen mit den ersten Generationen solarer Systeme. In uns das Wissen ber die Grenzen des Wachstums und ber die Auswirkungen des Verschleuderns von Bodensch tzen, aber auch das Wissen ber die M glichkeiten der Sonnenenergienutzung.

Wir sind am Ende der fetten ljahre. Der kologische und energieeffiziente Holzbau sowie die aktive und passive Sonnenenergienutzung sind die Grundlagen f r ein behagliches Wohnen in der Zukunft, das dennoch f r alle leistbar bleibt.

H user wurden in Mittel-, Nord- und Osteuropa w hrend Jahrtausenden fast nur aus Holz gebaut (Pfahlbauten). F r einige Zeit geriet der Holzbau in Verruf. Geb ude aus Holz galten als Baracken und Armeleuteh user.

Doch diese Zeiten sind vorbei. Der heutige Holzbau ist mit jenem der Vergangenheit nicht vergleichbar. Der Werkstoff Holz hat sich zu einem High-Tech-Werkstoff entwickelt, ohne seine alten Vorz ge zu verlieren. Er hat sich komplett neue Anwendungsbereiche im Au enbereich und in der Innenarchitektur erobert. Er vereinigt m helos konomie und kologie. Dank langer, bed chtiger und konsequenter Aufbauarbeit einiger Architekten ist Holz wichtiger Bestandteil einer neuen Formensprache der Architektur geworden.

Holz f hlt sich nicht nur gut an, es riecht auch nach Jahrzehnten noch wohltuend und strahlt Lebendigkeit aus. Wer freut sich nicht ber die lebendigen Maserungen und die feinen Unterschiede in den Farben der H lzer? Der Baum, der uns den Werkstoff Holz zur Verf gung stellt, ist f r sich genommen schon ein Wunder. Frederic Vesters Buch „Der Baum" pr sentiert die vielf ltigen Formen des Nutzens, die der Baum stiftet.

Ein Minergie-P- oder Passivhaus in Holzbau mit Pelletsheizung und Solaranlage bietet den Bewohnern enorme Behaglichkeit und Energiekosten auf schottischem Sparniveau: minus 80 Prozent. Die BewohnerInnen solcher H user k nnen den Energiepreissteigerungen, die unweigerlich auf uns zukommen werden, gelassen entgegen. Andere zahlen das Vierfache f r weniger Qualit t!

Der Leiter des Universit tslehrgang f r Holzbaukultur in Linz, Architekt Roland Gnaiger, sieht „die Gesamtbedeutung von Holz, Holzbau (und der Solarenergie, Anmerkung des Autors) in den M glichkeiten neuer, pr ziser und k hner Konstruktionen und Bauweisen, die High-Tech mit kologie und Nachhaltigkeit verbinden und die Baukunst auf der H he der Zeit mit umfassender Verantwortlichkeit zur Deckung bringen." „Optimierte Bausysteme und industrialisierte Vorfertigungen bieten kreative Chancen, um den Konflikt zwischen konomie und kologie zu berwinden", so Gnaiger.

Wie der „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" zeigt, sind Holzh user mit Sonnenkollektoranlagen in der Lage, den Heizmittelbedarf f r warme R ume und warmes Wasser auf unter 30 Kilowattstunden pro Quadratmeter Wohnnutzfl che und Jahr zu reduzieren. Weil das mit dem Heizmittel Holz geschieht ist das nachhaltig. Nachhaltig im wahrsten Sinn des Wortes: nicht auf Kosten der zuk nftigen Generation, nicht auf Kosten der restlichen fossilen Energiequellen. Diese sollten ausschlie lich f r rezyklierbare Materialproduktion verwendet werden, nicht Kohlendioxid freisetzend auf Kosten des Klimas.

Die eingereichten Projekte zum „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" waren allesamt berzeugend und haben gezeigt, dass der Weg in eine solare Zukunft mit Holz und Sonne nicht nur m glich, sondern auch sch n und konomisch ist.

Ackermann Juliette + Rolf | Gartenstr. 16 | 8272 Ermatingen
Ammann, Heinrich | Ristenb hl | 9548 Matzingen
Arni-H berli Tobias + Katharina | Aachwiese 8 | 8560 M rstetten
Baumann, Richard und Ursula | obere Vogelhalde 1 | 8534 Weiningen
Bernet, Paul | Rebenstr. 11 | 9543 St. Margarethen
Betriebsgemeinschaft Martin und Rolf Huber | Kirchweg 3 | 8524 Buch b. Frauenfeld
Bisig-Karlen, Markus + Daniela | Fischirgerstr. 33 | 8370 Sirnach
Brechb hl. Fritz + Claire | Kirchstr. 12 | 8574 Illighausen
Broger Michael + Wehrlin Cornelia | Broger Weinbau | Schnellberg 1 | 8561 Ottoberg
B hler, Markus | Breitenb hl 1 | 8505 Pfyn
B rgisser, Franziska + Markus | Hofplatz 2 | 9220 Bischofszell
Dr. Mokhtar Salah | Kalth usern 52 | 9508 Weingarten
Fontana, Herbert und Martha | Berneggstrasse 18 | 8280 Kreuzlingen
Forster, Anton | Sedel 21 | 9543 St. Margarethen
F llemann, Werner | M ller Fenster AG | Wespenstr. 7 | 8500 Frauenfeld
Gnehm, Hans-Ulrich | Sch nb hlstr. 5 | 9545 W ngi
H ni-Ruf Martin + Sabine | Im R egger 14 | 8595 Altnau
Hegland Daniel | Scheuerstr. 11b | 9547 Wittenwil
H ppli Yvonne + Roth Andreas | Im Leben | 8268 Salenstein
Hug-Halter, Albert + Edith | Kirchensteig 10 | 9502 Braunau
Keller, Susi + Otto | H nikon 11 | 8514 Bissegg
Kisters Friedrich | Human Bios GmbH | Seeblickstr. 34 - 36 | 8280 Kreuzlingen
Klein Gerhard + K chler Barbara | Im Langenhart 3 | 8266 Steckborn
Kugler, Hansjakob | M lsr ti 875 | 9315 Neukirch
K nzli-F rst, Rene | Sch tzenhausstrasse 5 | 8267 Berlingen
Marti, Werner | Anetswilerstr. 13 | 9545 W ngi
Mathieu, Ingrid | Ilgenstr. 5 | 8280 Kreuzlingen
Nagel, Heidi und Thomas | St. Gallerstr. 1 9315 Winden
Oettli Ernst + Vreni | S ntisblickstr. | 8574 Illighausen
Politische Gemeinde Egnach, Salvisberger P. | Gemeindeammann | Gemeindehaus | 9315 Neukirch-Egnach
Quinter, Christoph | Weingartenstr. 12 | 8370 Busswil
Rietmann, Frieda | im Aspi 1 | 8532 Warth
Sauter, Karl | Hauptstr. 56 | 8273 Triboltingen
Schatt. Urs | L rchenweg 2 | 8374 Dussnang
Schulgemeinde und Politische Gemeinde | Schulareal Waldegg | 9542 M nchwilen
Sch pbach Anita + Erwin | M hlestr. 1 | 8374 Dussnang
Somogyi Claudia + Affolter Gregor | Unt. Herrensbergstr. 9 | 8269 Fruthwilen
St heli Roland | EKU AG | Wilerstr. 90 | 8370 Sirnach
Widmer, Fritz | H hgasse 21 | 8593 Bottighofen
Witzig, Paul + Susi | Schlosshalde 9 | 8505 Pfyn
Zollikofer-Bl chlinger Marlies | Andhauserstr. 59 | 8572 Berg TG

auszug
aus dem jurybericht

Anlass und Ziel des Preises
Der 'Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz' f rdert die vorbildliche Nutzung der Sonnen- und Holzenergie im Kanton Thurgau. Er wird im Jahr 2004 zum ersten Mal ausgeschrieben. Auslober des Preises sind die Vereine Energiefachleute Thurgau sowie Pro Holz Thurgau, massgebliche Unterst tzung leisten der Kanton Thurgau und zahlreiche Dritte, insbesondere die Supersponsoren Flumroc AG, Schmid Holzfeuerungen AG und die Thurgauer Kantonalbank.

Verfahren
Der Preis wurde ffentlich ausgeschrieben und durch Presse und Anschreiben an interessierte Kreise bekannt gegeben.

Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind nat rliche und juristische Personen, die ein Geb ude oder eine Anlage zur Nutzung der Sonnen- und/oder Holzenergie im Kanton Thurgau erstellt und in den Jahren 2002, 2003 oder 2004 in Betrieb genommen oder fertig gestellt haben. Hierzu z hlen jegliche Installationen, bei denen Sonnen- und/oder Holzenergie von massgeblicher Bedeutung ist, also z.B. Holzschnitzelheizungen, Fotovoltaikanlagen, Minergieh user mit Solaranlagen u.v.a.m.

Preiszuteilung
Innerhalb der 10 verbleibenden Projekte (der Schlussauswahl) beschloss die Jury einstimmig folgende 4 Eingaben f r ihre aussergew hnlichen Qualit ten einen **Hauptpreis** zu verleihen.

Autowaschzentrum Landquart, Arbon
Oberstufenzentrum Felben, Wellhausen
Kloster Fischingen
Mehrfamilienhaus Heub deli, Kreuzlingen

Folgende 6 Projekte wurden durch einen **Anerkennungspreis** geehrt:

Umbau Einfamilienhaus Kooremann, Weiern
Einfamilienhaus Schlegel Rothenberger, Weingarten
Solarstromanlage P dagogische Hochschule, Kreuzlingen
Einfamilienhaus Trachsler Don, Busswil
Einfamilienhaus Mischler, H ttwilen
Landwirtschaftliche Liegenschaft H berlin, Happerswil

Ver ffentlichung
Das Resultat des Projektwettbewerbs wird am 27. Mai 2005 an der GEWA in Kreuzlingen ver ffentlicht und ausgestellt.

Der Jurybericht liegt bei der Ausstellung aus und kann von Interessierten bei der Arbeitsgruppe des Thurgauer Energiepreises angefordert werden.

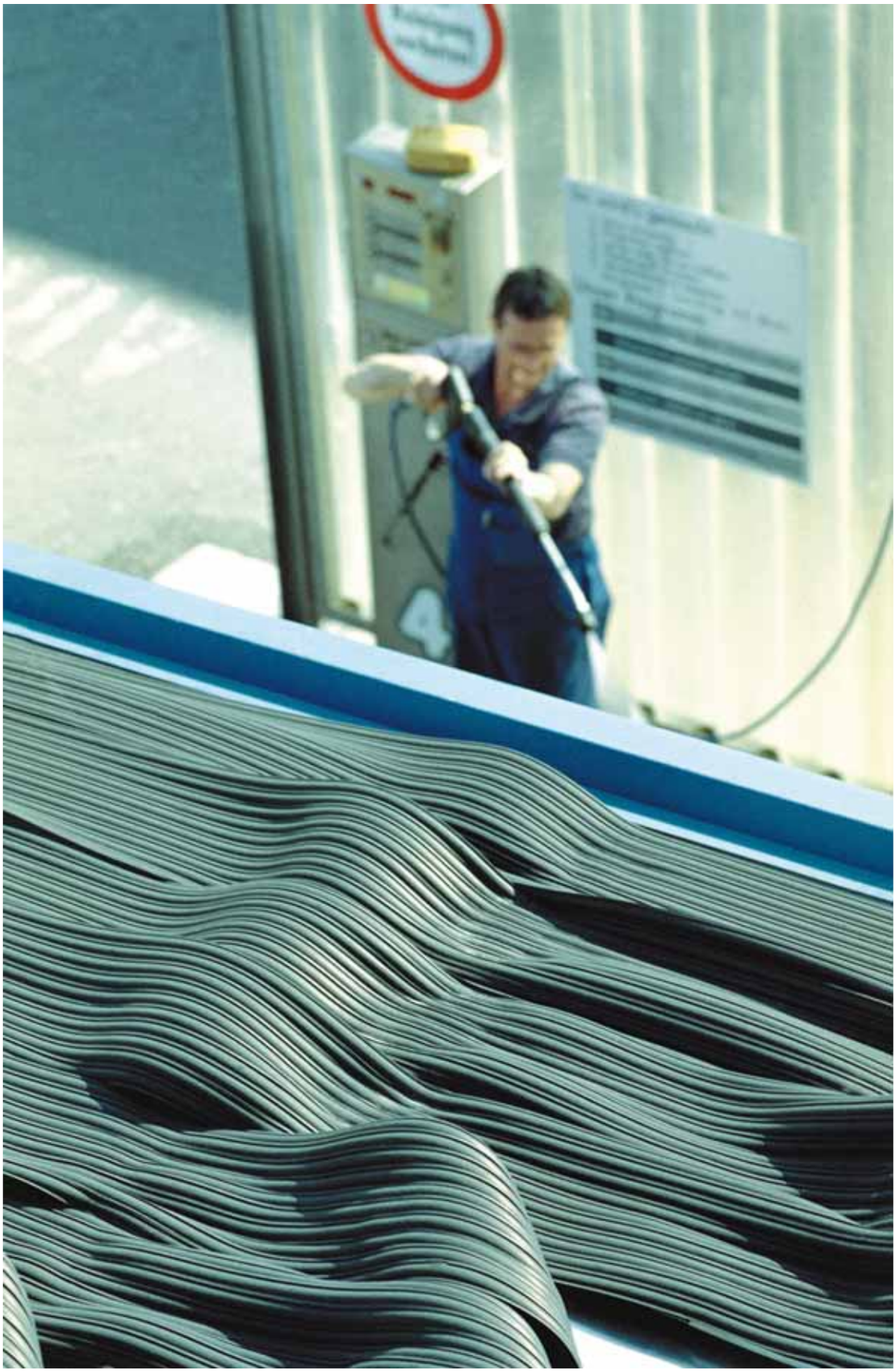
autowaschzentrum, arbon

Standort:
9320 Arbon

Bauherrschaft:
Heinz Baumann, Autowaschzentrum, Arbon

Projektverfasser:
Markus Fischer,
Fischer Ing., Romanshorn

Besondere Beitr ge:
Energiestadt Arbon



Die Nutzung erneuerbarer Energien ist bis heute – leider – in der Regel auf ein Portion Idealismus angewiesen, so dass sie noch kaum in gewerblichen Bauten und Anlagen anzutreffen ist. Eine l bliche Ausnahme ist das Projekt 'solarwash', das vorbildhaft aufzeigt, wie man Sonnenenergie rundum rentabel zu gewerblichen Zwecken einsetzen kann. Schl ssel dieser innovativen L sung ist die Verwendung (preisg nstiger) unverglaster Kollektoren, wie sie auch f r Freib der verwendet werden. 62 m2 dieser Kollektoren stellen die n tige W rme f r die Arboner Anlage zur Verf gung und nutzen die Tatsache, dass bei schlechtem Wetter und nachts kaum Autos gewaschen werden. Zudem wird kein heisses, sondern lediglich warmes Wasser ben tigt, was den M glichkeiten der unverglasten Kollektoren entspricht.

Obwohl Autowaschanlagen geradezu pr destiniert sind, die Solarenergie zu nutzen, wird diese Technologie hier kaum angewendet. Der Grund liegt beim hohen Preis einer konventionellen Solaranlage. Zudem fehlt bei den meisten Anlagen der Platz f r einen W rmespeicher. Mit 'solarwash' wurde ein System entwickelt, das genau diesen Punkten Rechnung tr gt. (M.Fischer)

oberstufenzentrum, felben – wellhausen

Standort:
8552 Felben-Wellhausen
Bauherrschaft:
Oberstufengemeinde Frauenfeld
Architekt:
Wepfer Kreis Architekten SIA, Arbon, Kreuzlingen
Bauingenieur:
Soller AG, Kreuzlingen
Bauingenieur:
SJB Kempter Fitze, Frauenfeld
Heizungsplanung:
Instaplan AG, Amriswil
Elektroplanung:
IBG Graf AG, St.Gallen

Unternehmer:
Zehnder Holz+Bau AG, Winterthur
Unternehmer:
Ernst Herzog Baugesch ft, Frauenfeld
Unternehmer:
Klarer Fenster St.Gallen
Unternehmer:
Keller AG Heizung Eschlikon/Frauenfeld
Unternehmer:
Schmid AG Holzfeuerungen Eschlikon
Unternehmer:
B hni Energie+Umwelt, Frauenfeld

Bis heute sind ffentliche Bauten selten, in denen so konsequent wie hier architektonische Qualit ten mit kologischem und energieeffizientem Bauen verbunden werden: Das Schulgeb ude ist fast vollst ndig als Holzbau entstanden und es erreicht den Minergie-Standard dank hochged mmter H lle, L ftung und einer Holzpellets-Heizung. Hinzu kommt eine Solarstromanlage mit einer Leistung von 11 kW, deren bersch sse das ffentliche Netz speisen.

Das neue Oberstufenzentrum in Felben-Wellhausen ist ein Musterbeispiel f r kologisches und energieeffiizientes Bauen. (Oberstufengemeinde)

kloster, fischingen

Standort:
8376 Fischingen
Bauherrschaft:
Verein St.Iddazell, Fischingen
Architekt:
Urs Obrecht, Oberwangen
Heizungsingenieur:
E.Z llig Ingenieurb ro, Mosnang

Unternehmer:
Schmid AG Holzfeuerungen, Eschlikon
Unternehmer:
A.B chi Heizungen, Dussnang
Unternehmer:
Brugg Rohrsysteme, Kleind ttingen
Unternehmer:
Siemens AG Regelungen, Gossau

Ein historisches Klostergeb ude mit einer W rmed mmung zu versehen, ist kaum m glich. Den unvermeidbar hohen W rmebedarf mit Holz zu decken, ist jedoch m glich und sogar naheliegend im waldreichsten Teil des Thurgaus. Darum liess sich der Verein St.Iddazell nicht beirren, trotz der Schwierigkeiten, die ein historisch gewachsenes Ensemble unweigerlich mit sich bringt, eine der gr ssten Holzschnitzelheizungen der Schweiz zu projektieren und zu realisieren und dem ber hmten Kloster somit zu einer vollst ndig erneuerbaren Energiequelle zu verhelfen.

Die Schnitzelholzfeuerung leistet damit einen wesentlichen Beitrag an die langfristige Waldpflege. Pflegearbeiten werden attraktiver durch die Verwertung von minderwertigem Holz (Verein St.Iddazell)

mehrfamilienhaus heub deli, kreuzlingen

Standort:
8280 Kreuzlingen
Bauherrschaft:
P. und D. Leuzinger-Remy
Bauherrschaft:
M. und D. Chieco-Buzzetti
Bauherrschaft:
D. und M. Z rcher-Haas
Architekt:
Markus Z rcher, Dipl. Architekt ETH
Bauingenieur:
Rolf Soller AG, Kreuzlingen

Heizungsplanung:
Martin Eisenbart,
M nchwilen
Elektroplanung:
ELTEC Gregor Keller,
Kreuzlingen
Unternehmer:
Holzer AG Baugesch ft,
Neuwilen
Unternehmer:
N f Holzbau, Kesswil
Unternehmer:
J rg Witzig, Sanit r,
Heizung, Solar, Berg
Unternehmer:
Elektro Arber, Kreuzlingen
Unternehmer:
Hama AG Holzfeuerung,
Brunner Ofen, Arbon

Verdichtetes Wohnen, architektonische Gestaltung, kologie und Energieeffizienz ergeben hier ein Ganzes: Dank hervorragender D mmung der Holzbauten, solarer Gewinne und einer Komfortl ftung gen gen lediglich 4 Ster Holz, um den j hrlichen W rmebedarf einer der drei Wohneinheiten zu decken.

Es bedeutet keinen grossen Aufwand, in einem solchen Haus zu wohnen, bietet aber diverse Vorteile (...)(grosse Behaglichkeit, gute Luftqualit t, minimale Energiekosten und nicht zu untersch tzen das gute Gef hl in einem Haus zu wohnen, das unsere Umwelt wenig belastet).
(M. Z rcher)

einfamilienhaus schlegel-rothenberger, weingarten

Das konsequent energieeffizient konzipierte Einfamilienhaus ist als hochgedämmter Holzelementbau in zwei Tagen aufgerichtet worden. Die Sonne wird durch Fenster und Dachkollektoren genutzt, weitere Elemente sind ein Solarboiler, ein Stückholzofen im Wohnraum, sowie eine Komfortlüftung. Damit erreicht das Minergie-Haus sogar fast den Passivhaus- oder Minergie-P-Standard.

Die durch Sonneneinstrahlung erwärmte Luftmasse des Dachkollektors wird mittels Ventilator durch Wandkanäle in die als Hypokauste ausgebildete keramische Bodenmasse geleitet und anschliessend über eine Steigzone wieder dem Dachkollektor zugeführt. (R.Schlegel, H.Rothenberger)

Standort:
9508 Weingarten
Bauherrschaft:
Rosmarie Schlegel und Hans Rothenberger
Architekt:
Architektur Werkstatt Stutz, Degersheim
Bauingenieur:
SJB Kempter Fitze, Frauenfeld
Heizungsplanung:
amena ag, Andreas Gütermann, Winterthur
Elektroplanung:
Kramer Elektroplan, Flawil
Unternehmer:
KHG Bau AG, Flawil
Unternehmer:
Hablützel Haustechnik AG, Eberswil
Unternehmer:
Keller Fensterbau, Herisau

Ein konsequent kompakter und hochged mmter Bauk rper in einer Kombination von Holz- und Massivbau, grosse S dverglasungen sowie 8 m2 thermische Wasserkollektoren ergeben ein konsequentes Konzept, dank dem der verbleibende Energiebedarf gut mit einem Holzspeicherofen gedeckt werden kann. Dieser neu entwickelte Ofen mit Wasserabsorbern bildet ein zentrales Element im Wohnraum.

F r die gesamte Baumasse vom Rohbau bis zum Endausbau wurde grosser Wert auf qualitativ hochwertige, baubiologisch unbedenkliche und kologisch vertretbare Materialien gelegt. (...)Das realisierte Konzept garantiert den Nutzern einen hohen Wohnwert, geringe Betriebs- und Unterhaltskosten und einen berdurchschnittlichen Tauschwert. (K.Trachsel, M.Don)

Standort:
8370 Busswil
Bauherrschaft:
Karin Trachsel und Manfred Don
Architekt:
B nninger und Partner, Winterthur
Heizungsplanung:
Planforum, Manfred Don, Winterthur
Unternehmer:
Sch r AG Fensterbau, Wil SG
Unternehmer:
L.Oberholzer Holzbau, Sch nenberg
Unternehmer:
Soltop Schuppisser Solartechnik, Elgg
Unternehmer:
Spiess Ofenbau, Illnau

einfamilienhaus trachsel–don, busswil

einfamilienhaus kooremann, weiern

Das ehemalige Stickereigeb ude wurde sukzessive zu Wohnzwecken umgebaut. Es vereint denkmalpflegerische Massnahmen ebenso wie eine zeitgem sse Formensprache und erhielt dank seinem Energiekonzept erstmals im Thurgau ein Minergiezertifikat f r Umbauten mit 'Standardl sung'. Zu diesem Konzept geh ren 12 m2 Warmwasserkollektoren, ein Speicher von ber 2000 l, sowie ein St ckholzofen, grosse S dfenster und eine dunkle Betonbodenplatte als Speicher.

Der Ofen steht im Hauptaufenthaltsraum, der Wohn-Ess-K che. Dadurch wird die Energieversorgung nebst der k rperlichen Arbeit optisch wie gef hlsm ssig bewusst und erlebbar (M.+E. Kooremann)

Standort:
9547 Weiern
Bauherrschaft:
Manuela und Eric Kooremann
Architekt:
Manuela und Eric Kooremann
Bauingenieur:
SJB Kempter Fitze, Frauenfeld
Heizungsplanung:
Peter Kobelt, Z berwangen
Unternehmer:
Meister + Br lisauer, Ettenhausen
Unternehmer:
R egg Feuergalerie, Dietlikon
Unternehmer:
Gabriel Ott Ofenbau, Mosnang
Unternehmer:
Zehnder Comfosystems AG, W denswil
Unternehmer:
Soltop Schuppisser AG Sonnenenergie, Elgg

Landwirtschaftliche Liegenschaften eignen sich, wie auch andere Eingaben zeigen, mitunter vorz glich zur Nutzung von Holz- und Sonnenenergie, da die Ressourcen leicht zug nglich sind. Das gilt auch f r diese Liegenschaft, in der rund 400 m2 Wohnraum in zwei Geb uden Energie aus einer Holzschnitzelheizung sowie einer Kollektoranlage von rund 10 m2 erhalten, die mit einem Speicher von knapp 3'000 l Inhalt verbunden sind. Die nebelarme Lage ber dem Thurtal gestattet gute solare Ertr ge und das Holz stammt von eigenen Obstb umen und eigenem Wald.

Die Anlage im Wohnhaus meiner Eltern funktioniert unabh ngig und praktisch ohne Betreuung und Wartung zur vollen Zufriedenheit. Der lverbrauch lag bisher bei nur 840 Litern pro Jahr. (A.R thlisberger)

Standort:
8585 Happerswil
Bauherrschaft:
Adolf H berlin-R thlisberger
Projektverfasser:
Adolf H berlin-R thlisberger
Projektverfasser:
Adolf H berlin-Steinmann
Heizungsplanung:
B ro 3, G nter Landgraf, Amriswil
Unternehmer:
J rg Witzig, Solar Sanit r und Heizung, Berg

landwirtschaftliche liegenschaft h berlin, happerswil

einfamilienhaus mischler, h ttwilen

Das erste Thurgauer Zertifikat des anspruchsvollen Minergie-P-Standards belohnt ein Geb udekonzept, das sehr konsequent auf einen effizienten Energiehaushalt gerichtet ist. Als Blockholzbau erstellt, ist das 9-Zimmer-Haus hervorragend ged mmt, nach S den grossz gig verglast und mit einer Komfortl ftung versehen, die im Sommer k hlt und im Winter, falls n tig, etwas heizt. Hinzu kommt eine Solarstromanlage von 60 m2, die die s dliche Dachh lfte des markanten Bauk rpers belegt.

Das Geb ude produziert ber die PV-Anlage mehr Energie, als es gesamthaft braucht (L ftung, Warmwasser, Haushalt). (S.Mischler)

Standort:
9547 Weiern
Bauherrschaft:
Irene und Stefan Mischler
Architekt:
Pierre Honegger
Bauleitung:
M.Schneebeli, M rstetten
Bauingenieur:
B.Billeter, Berg
Energieplanung:
Drexel und Weiss, Bregenz
Unternehmer:
E.Fuchs AG, Haustechnik, Stefan Mischler, Aadorf
Unternehmer:
H+S Fenster und T ren, Unterwasser
Unternehmer:
Schultheis-M ckli AG, Elektroanlagen, Frauenfeld

Mit beachtlicher Eigeninitiative hat Nadin Bill im Rahmen ihrer Maturaarbeit die Erstellung einer Fotovoltaik-Anlage von knapp 12 kW Leistung auf dem Dach ihrer Schule in Angriff genommen und bis zur Realisierung begleitet. Dabei hat sie nicht nur die technischen und physikalischen Grundlagen erarbeitet, sondern auch die n tigen Partner gesucht und gefunden, um das Projekt finanzieren, technisch konzipieren und schliesslich bauen zu k nnen. Auch f r die Dokumentation ihres Projekts im Internet zeichnet Nadin Bill verantwortlich (www.pms-solar.ch.vu).

Ich m chte das wunderbare Geschenk des Himmels,
die Sonnenstrahlen, photovoltaisch nutzen. Die Nutzung der Sonnenenergie muss aufgrund ihrer Erneuerbarkeit und Umweltschonung unbedingt unterst tzt werden. (N.Bill)

Standort:
8280 Kreuzlingen
Bauherrschaft:
P dagogische Hochschule (ehem.Lehrerseminar)
Eigent mer:
VFE Kreuzlingen, Jost R egg
Projektverfasser:
Urs Tanner Energietechnik, Dozwil
Projektverfasser:
Nadin Bill, Studentin PH, Kreuzlingen
Begleitung:
Pirmin Appius, Lehrer PH
Unternehmer:
Thomas B hni, Energie+Umwelt GmbH, Frauenfeld
Unternehmer:
Sunways, Konstanz

solarstromanlage p dagogische hochschule, kreuzlingen

A. Frommweiler | Sch tzenstrasse 11 | 8280 | Kreuzlingen
Ackermann AG | 9322 | Egnach
Andreas Mahler | Aadorferstrasse 36 | 9545 | W ngi
Batrag Tiefbau AG | Birkenhof | 8556 | Illhart
Berliat AG | Bahnhofstrasse 77 | 9315 | Neukirch
Blumer-Lehmann AG | Erlenhof | 9200 | Gossau
B hi-Scheitlin Verein | Istighoferstrasse 11 | 8575 | B rglen
B hni Energie + Umwelt | Industriestrasse 23 | 8500 | Frauenfeld
Borner + K hne | Z rcherstrasse 237 | 8500 | Frauenfeld
B rgergemeinde Fischingen | 8376 Fischingen
B rgergemeinde Hauptwil K.Loacker | Sornthalstrasse 10 | 9213 Hauptwil
Calorex Widmer + Partner | Gallusstrasse 35 | 9500 Wil
E. Z llig | Roos | 9607 Mosnang
E.D. Baumann | Holz ckerlistrasse 10 | 8280 Kreuzlingen
EG Raperswilen | Raperswilen
Ehrenbold + Partner AG | Waldstrasse 5 | 8583 Sulgen
Energiefachleute TG | C. Leuch | 8500 Frauenfeld
Energietechnik Tanner | Landhausstrasse 3 | 8580 Dozwil
EW Schlatt | Verwaltung | 8252 Schlatt
Finanzverwaltung Sulgen | Kradolfstrasse 15 | 8583 Sulgen
Fischer Ing. | Seeweg 4 a | 8590 Romanshorn
Forstrevier Diessenhofen | 8253 Diessenhofen
Forstrevier Ermatingen | 8272 Ermatingen
Forstrevier Feldbach | Postfach 154 | 8266 Steckborn
Forstrevier Fischingen | 8376 Fischingen
Forstrevier H ttwilen | 8536 H ttwilen
Forstrevier Lommis-W ngi | Unterdorfstrasse 6 | 9508 Weingarten
Forstrevier Thunbachtal | Hr. W. Ulrich | 8512 Thundorf
F llenmann Ofenbau AG | Morellstrasse 3 | 8280 Kreuzlingen
Gemeinde Altnau | Scherzingerstrasse 2 | 8595 Altnau
Gemeinde Ermatingen | Hauptstrasse 88 | 8272 Ermatingen
Gemeinde Fischingen | 8374 Dussnang
Gemeinde H ttlingen | 8553 H ttlingen-Mettendorf
Gemeinde Kemmental | Gemeindezentrum | 8573 Alterswilen
Gemeinde Mammern | 8265 Mammern
Gemeinde Roggwil | Postfach 53 | 9325 Roggwil
Gemeinde Steckborn | 8266 Steckborn
Gemeinde Wagenhausen | Kassieramt | 8259 Wagenhausen
Genesys GmbH | Balierestrasse 29 | 8500 Frauenfeld
GP Pfyn | Hauptstrasse 35 | 8505 Pfyn
IPG Keller AG | 8280 Kreuzlingen
Jakob Stark | Guggenb hl 9 | 9215 Buhwil
J rg Widmer | Haselweid | 9542 M nchwilen
J rg Witzig | obere Kirchstrasse 8 | 8572 Berg
Kiefer AG | Postfach | 8260 Stein am Rhein
Kierzek AG | Sch tzenstrasse 28 | 8280 Kreuzlingen
L. Renda GmbH | Floraweg 3 | 8580 Amriswil
L+B Protekt G.Landgraf | Neuhofstrasse 86 b | 8590 Romanshorn
Lenzlinger AG | Oberwilerstrasse 11 | 8547 Gachnang
Maus AG | 8264 Eschenz
M ller Fenster AG | Wespenstrasse 7 | 8500 Frauenfeld
Prefadom AG | Z rich
R. Felix | Unt. Bahnhofstrasse 11 | 9500 Wil SG
R. Sch nholzer | Kalchrain | 8536 H ttwilen
R. Soller AG | Quellenstrasse 2 | 8280 Kreuzlingen
Ray Crespo, Archiktet | Unt. Sonnenbergstrasse 18 | 8214 Kradolf
Renespa AG | Amriswilerstrasse 57 a | 8570 Weinfelden
Reno + Plan GmbH | Kamorstrasse 6 | 8570 Weinfelden
Rizzolli AG | S ntisstrasse 6 | 8570 Weinfelden
Roost AG | Allmendweg 31 | 8500 Frauenfeld
Rutz + Ziegler | Tr n 4 | 9225 St. Pelagiberg
Sonderegger AG | Postfach 28 | 9450 L chingen
Stadt Arbon | Stadthaus | 9320 Arbon
T. Studer AG | Erlenstrasse 5 | 8580 Ennetaach
Techn. Betriebe | Nationalstrasse 27 | 8280 Kreuzlingen
Thermocoat GmbH | Wiesenstrasse 12 | 8586 Erlen
Tilag AG | Dottenwilerstrasse | 9303 Wittenbach
U. Weber | Weerswilen | 8570 Weinfelden
von Siebenthal AG | Bergerstrasse 1 | 8576 Mauren
W. Sauter | Rickstrasse 3 | 8274 T gerwilen
Waldkorporation | Neunforn-Uesslingen | 8526 Oberneunforn
Widmer Pfister Leuch AG | Mittlere Gasse 9 | 8590 Romanshorn

preisgericht

Dr. Kaspar Schl pfer,
Regierungsrat, Frauenfeld (Pr sident der Jury)
Regula Harder,
Architektin, Pr sidentin SIA Thurgau, Z rich
Reiner Bodmer,
Physiker, Stadtrat, Kreuzlingen
Kurt Egger,
Leiter Nova Energie, T nikon
Johannes Kaufmann,
Architekt, Dornbirn
Helmut Krapmeier,
Leiter Solararchitektur, Energieinstitut, Dornbirn
Andrea Paoli,
Leiter Abteilung Energie Kanton Thurgau, Frauenfeld
Christoph Rutschmann,
Leiter Holzenergie Schweiz, Weinfelden

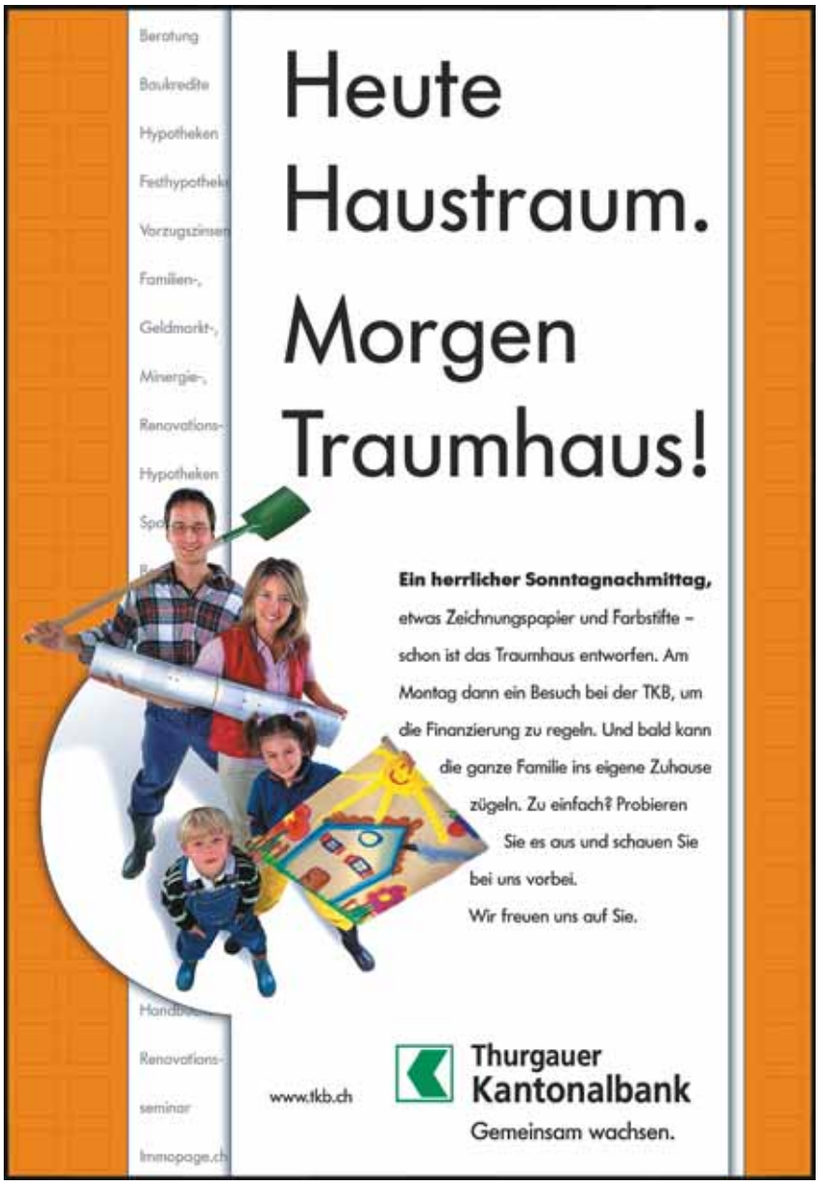
arbeitsgruppe

Peter Dransfeld,
Architekt, Ermatingen (Leiter der Arbeitsgruppe)
Christoph Bartholdi,
Energieberater, Frauenfeld / M rwil
Giuseppe Fent,
Architekt, Hosenruck / Wil
Paul Koch,
Revierf rster, Oberneunforn

KANTON THURGAU

ENERGIE
FACHLEUTE
THURGAU

Pro
Holz
Thurgau



hauptsponsor,
Thurgauer Kantonalbank Weinfelden

hauptsponsor,
Flumroc AG Flums

Dr. Kaspar Schl pfer

Der „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" zeigt den engen Zusammenhang zwischen zuverl ssiger Technik und effizienter, nachhaltiger Energienutzung auf. Die Verwendung der erneuerbaren Energien muss in der Bev lkerung weiter bekannt gemacht werden. Ich freue mich ber diesen Energiepreis. Er unterst tzt die offizielle kantonale Energiepolitik als einen wichtigen neuen Baustein.
Die Nutzung der Holz- und der Sonnenenergie ist f r den Kanton Thurgau von volkswirtschaftlicher Bedeutung. Mit ihr l sst sich Energie, die wir im Ausland einkaufen m ssten, durch einheimische Energie ersetzen. Der Einsatz erneuerbarer Energien erh ht die regionale Wertsch pfung und kann zur Schaffung neuer Arbeitspl tze in unserem Kanton beitragen.
Ebenso ist die vermehrte Verwendung der Holz- und Sonnenenergie ein Muss, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen. Die Schweiz hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgas-Emissionen um 10 % im Vergleich zu 1990 zu reduzieren. Der Verbrauch fossiler Brennstoffe produziert Kohlendioxid-Emissionen (CO_2). Der Ausstoss an CO_2 in der Schweiz macht mehr als 80% aller Treibhausgas-Emissionen aus. Deshalb setzt das CO_2 Gesetz hier an. Es sieht vor, fossile Brennstoffe mit einer Lenkungsabgabe zu belasten. Damit l sst sich die Wirtschaftlichkeit von erneuerbaren Energien und von W rmed mmmassnahmen verbessern, was zu deren vermehrten Anwendung f hren wird.
Gleichzeitig k nnen wir mit der Erreichung der CO_2-Reduktionsziele die Abh ngigkeit von fossilen Brennstoffen vermindern. Der Kanton Thurgau m chte seinen Beitrag an die Zielerreichung leisten. Sonnen- und Holzenergie sind CO_2-neutral und f hren nicht zu Treibhausgas-Emissionen. Deshalb f rdert der Thurgau deren Nutzung mit der Unterst tzung des Energiepreises Sonne & Holz, wie auch mit dem kantonalen F rderprogramm.
Die grosse Teilnehmerzahl am Energiepreis und die hohe Qualit t der Projekte zeigen mir, dass der Kanton Thurgau in einem nationalen Vergleich durchaus eine Spitzenposition einnimmt. All diese Projekte haben von der Bauherrschaft sowie von den Fachplanern ein grosses Engagement gefordert. Der vorbildliche Einsatz verdient Respekt und Anerkennung. Diese Bauherren und Planer sind es, welche unserer Baukultur in Richtung Nachhaltigkeit bewegen.
Eine Arbeitsgruppe ausgewiesener Fachleute hat den „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" begleitet. Ihre Arbeit erm glichte es der Jury, eine umfassende und effiziente Beurteilung der Projekte vorzunehmen. Ich danke im Namen des Kantons und als Jury-Pr sident allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Preisausschreibung beigetragen haben, ganz herzlich: den Mitgliedern der Arbeitgruppe, den Jurymitgliedern und vor allem aber den Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Peter Dransfeld

Wer eigene Wege geht, wird nicht berholt. Ob wir diesen Gedanken f r den ersten Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz beanspruchen d rfen, m ssen andere beurteilen, wir d rfen aber mit Freude zur ckblicken auf ein Projekt, das es vorher in dieser Form nicht gab und das vielleicht gerade dank unseren berschaubaren l ndlichen Strukturen rasch, unkompliziert und mit einem berschaubaren Budget zustandekam. Es brauchte dazu Mut und Initiative, etwa von Hannes Stricker aus Kesswil, der den Stein im Jahr 2003 durch eine grossz gige Initialspende ins Rollen brachte, oder von Regierungsrat Dr.Kaspar Schl pfer, der dem noch jungen Projekt durch eine fr he Zusage f r das Jurypr sidium auf die Beine half. Damit hattendieVereine Energiefachleute Thurgau und Pro Holz Thurgau als Tr ger des Projekts gute Startbedingungen. Die vierk pfige Arbeitsgruppe fand rasch weitere Unterst tzung in einer international besetzten Jury, in zahlreichen G nnern, einigen Sponsoren sowie der Thurgauer Kantonalbank, der Flumroc AG und der Schmid Holzfeuerungen AG als Supersponsoren. Sie schufen, zusammen mit Abteilung Energie und Hochbauamt des Kantons, die wirtschaftliche Basis f r den Preis, der im September 2004 offiziell gestartet wurde. Bis zum Einsendeschluss im Januar 2005 gab es ber 50 Eingaben, die bewiesen, dass die Nutzung erneuerbarer Energien im Thurgau dank mutiger und findiger K pfe bereits grosse Verbreitung gefunden hat. Die eingereichten Projekte, denen die Jury ausnahmslos bemerkenswerte Qualit ten attestierte, reichen von der Fensterfabrik ber das Passivhaus bis zur Schweinemast. Sie zeigen auf, wie reich das Spektrum m glicher Anwendungen derjenigen Energieformen sind, die uns die Natur t glich schenkt.
Allen Beteiligten, Initiatoren und Tr gern, G nnern, Sponsoren und Supersponsoren, Mitgliedern der Arbeitsgruppe sowie der Jury, insbesondere aber auch den Teilnehmern, sei hier aufrichtig gedankt f r ihren Mut, ihr Engagement und die fruchtbare Zusammenarbeit, die ein ungewohntes Projekt m glich gemacht haben. Eine Wiederholung des Preises nach zwei bis drei Jahren war von Anfang an vorgesehen; sie ist nach den ermutigenden Ergebnissen des ersten Preises nun umso wahrscheinlicher.

dr. kaspar schl pfer,
energiedirektor
kanton thurgau

peter dransfeld,
leiter der vorbereitenden
arbeitsgruppe

sponsoren

Br gger Heizungen |
Postfach 50 | 8280 Kreuzlingen
Burkart + Sohn AG |
Konstanzerstrasse 55 | 8280 Kreuzlingen
Curau AG |
Weststrasse 15 | 8570 Weinfelden
Ernst Schweizer AG |
Metallbau | 8908 Hedingen
Glas Tr sch |
Gr blistrasse 16 | 9014 St. Gallen
Holzenergie Schweiz |
Seefeldstrasse 5 a | 8008 Z rich
Lucido Solar AG
Rudenzburg | 9500 Wil
M ller Haustechnik AG |
Hauptstrasse 200 | 8272 Ermatingen
Nordostschw. Sonnenenergie |
SSES | 8500 Frauenfeld
SIA Sektion Thurgau |
8570 Weinfelden
Stadt Frauenfeld |
8500 Frauenfeld
Stadtverwaltung |
Finanzabteilung | 8280 Kreuzlingen
Strom ohne Atom |
Abstimmungskomitee Thurgau | 8580 Sommeri
V gelin GmbH |
Winterthurerstrasse | 8247 Flurlingen
W. Kamm AG |
Bahnhofstrasse 3 | 8360 Eschlikon
W. Maurer |
Ingenieurb ro | 9320 Arbon
Solarstrompool |
Thurgau | 8500 Frauenfeld

Lucido®

SSES

maurer
Haustechnikplanung 9320 Arbon

MÜLLER

VÖGELIN Solartechnik

Holzenergie SCHWEIZ

Burkart + Sohn AG 8280 Kreuzlingen
Eisenbau – Heizanlagen

Kreuzlingen

Thurgauer Solarstrom von Thurgauer EW's

Schweizer

SCHMID HOLZFEUERUNGEN voller Energie!

hauptsponsor,
Schmid AG Eschlikon

Vollautomatisch und CO2-neutral heizen?
www.pelletfeuerung.ch
Schmid AG
8360 Eschlikon
Tel. 071 973 73 73
SCHMID HOLZFEUERUNGEN voller Energie!

Die Zukunft des Bauens ist energieeffizient, solar und kologisch – was sonst!

Helmut Krapmeier,
Energieinstitut Vorarlberg

Vor uns der Gipfel des Erd lpreises. Hinter uns die lehrreichen Erfahrungen mit den ersten Generationen solarer Systeme. In uns das Wissen ber die Grenzen des Wachstums und ber die Auswirkungen des Verschleuderns von Bodensch tzen, aber auch das Wissen ber die M glichkeiten der Sonnenenergienutzung.

Wir sind am Ende der fetten ljahre. Der kologische und energieeffiziente Holzbau sowie die aktive und passive Sonnenenergienutzung sind die Grundlagen f r ein behagliches Wohnen in der Zukunft, das dennoch f r alle leistbar bleibt.

H user wurden in Mittel-, Nord- und Osteuropa w hrend Jahrtausenden fast nur aus Holz gebaut (Pfahlbauten). F r einige Zeit geriet der Holzbau in Verruf. Geb ude aus Holz galten als Baracken und Armeleuteh user.

Doch diese Zeiten sind vorbei. Der heutige Holzbau ist mit jenem der Vergangenheit nicht vergleichbar. Der Werkstoff Holz hat sich zu einem High-Tech-Werkstoff entwickelt, ohne seine alten Vorz ge zu verlieren. Er hat sich komplett neue Anwendungsbereiche im Au enbereich und in der Innenarchitektur erobert. Er vereinigt m helos konomie und kologie. Dank langer, bed chtiger und konsequenter Aufbauarbeit einiger Architekten ist Holz wichtiger Bestandteil einer neuen Formensprache der Architektur geworden.

Holz f hlt sich nicht nur gut an, es riecht auch nach Jahrzehnten noch wohltuend und strahlt Lebendigkeit aus. Wer freut sich nicht ber die lebendigen Maserungen und die feinen Unterschiede in den Farben der H lzer? Der Baum, der uns den Werkstoff Holz zur Verf gung stellt, ist f r sich genommen schon ein Wunder. Frederic Vesters Buch „Der Baum" pr sentiert die vielf ltigen Formen des Nutzens, die der Baum stiftet.

Ein Minergie-P- oder Passivhaus in Holzbau mit Pelletsheizung und Solaranlage bietet den Bewohnern enorme Behaglichkeit und Energiekosten auf schottischem Sparniveau: minus 80 Prozent. Die BewohnerInnen solcher H user k nnen den Energiepreissteigerungen, die unweigerlich auf uns zukommen werden, gelassen entgegen. Andere zahlen das Vierfache f r weniger Qualit t!

Der Leiter des Universit tslehrgang f r Holzbaukultur in Linz, Architekt Roland Gnaiger, sieht „die Gesamtbedeutung von Holz, Holzbau (und der Solarenergie, Anmerkung des Autors) in den M glichkeiten neuer, pr ziser und k hner Konstruktionen und Bauweisen, die High-Tech mit kologie und Nachhaltigkeit verbinden und die Baukunst auf der H he der Zeit mit umfassender Verantwortlichkeit zur Deckung bringen." „Optimierte Bausysteme und industrialisierte Vorfertigungen bieten kreative Chancen, um den Konflikt zwischen konomie und kologie zu berwinden", so Gnaiger.

Wie der „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" zeigt, sind Holzh user mit Sonnenkollektoranlagen in der Lage, den Heizmittelbedarf f r warme R ume und warmes Wasser auf unter 30 Kilowattstunden pro Quadratmeter Wohnnutzfl che und Jahr zu reduzieren. Weil das mit dem Heizmittel Holz geschieht ist das nachhaltig. Nachhaltig im wahrsten Sinn des Wortes: nicht auf Kosten der zuk nftigen Generation, nicht auf Kosten der restlichen fossilen Energiequellen. Diese sollten ausschlie lich f r rezyklierbare Materialproduktion verwendet werden, nicht Kohlendioxid freisetzend auf Kosten des Klimas.

Die eingereichten Projekte zum „Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz" waren allesamt berzeugend und haben gezeigt, dass der Weg in eine solare Zukunft mit Holz und Sonne nicht nur m glich, sondern auch sch n und konomisch ist.

Ackermann Juliette + Rolf | Gartenstr. 16 | 8272 Ermatingen
Ammann, Heinrich | Ristenb hl | 9548 Matzingen
Arni-H berli Tobias + Katharina | Aachwiese 8 | 8560 M rstetten
Baumann, Richard und Ursula | obere Vogelhalde 1 | 8534 Weiningen
Bernet, Paul | Rebenstr. 11 | 9543 St. Margarethen
Betriebsgemeinschaft Martin und Rolf Huber | Kirchweg 3 | 8524 Buch b. Frauenfeld
Bisig-Karlen, Markus + Daniela | Fischirgerstr. 33 | 8370 Sirnach
Brechb hl. Fritz + Claire | Kirchstr. 12 | 8574 Illighausen
Broger Michael + Wehrlin Cornelia | Broger Weinbau | Schnellberg 1 | 8561 Ottoberg
B hler, Markus | Breitenb hl 1 | 8505 Pfyn
B rgisser, Franziska + Markus | Hofplatz 2 | 9220 Bischofszell
Dr. Mokhtar Salah | Kalth usern 52 | 9508 Weingarten
Fontana, Herbert und Martha | Berneggstrasse 18 | 8280 Kreuzlingen
Forster, Anton | Sedel 21 | 9543 St. Margarethen
F llemann, Werner | M ller Fenster AG | Wespenstr. 7 | 8500 Frauenfeld
Gnehm, Hans-Ulrich | Sch nb hlstr. 5 | 9545 W ngi
H ni-Ruf Martin + Sabine | Im R egger 14 | 8595 Altnau
Hegland Daniel | Scheuerstr. 11b | 9547 Wittenwil
H ppli Yvonne + Roth Andreas | Im Leben | 8268 Salenstein
Hug-Halter, Albert + Edith | Kirchensteig 10 | 9502 Braunau
Keller, Susi + Otto | H nikon 11 | 8514 Bissegg
Kisters Friedrich | Human Bios GmbH | Seeblickstr. 34 - 36 | 8280 Kreuzlingen
Klein Gerhard + K chler Barbara | Im Langenhart 3 | 8266 Steckborn
Kugler, Hansjakob | M lsr ti 875 | 9315 Neukirch
K nzli-F rst, Rene | Sch tzenhausstrasse 5 | 8267 Berlingen
Marti, Werner | Anetswilerstr. 13 | 9545 W ngi
Mathieu, Ingrid | Ilgenstr. 5 | 8280 Kreuzlingen
Nagel, Heidi und Thomas | St. Gallerstr. 1 9315 Winden
Oettli Ernst + Vreni | S ntisblickstr. | 8574 Illighausen
Politische Gemeinde Egnach, Salvisberger P. | Gemeindeammann | Gemeindehaus | 9315 Neukirch-Egnach
Quinter, Christoph | Weingartenstr. 12 | 8370 Busswil
Rietmann, Frieda | im Aspi 1 | 8532 Warth
Sauter, Karl | Hauptstr. 56 | 8273 Triboltingen
Schatt. Urs | L rchenweg 2 | 8374 Dussnang
Schulgemeinde und Politische Gemeinde | Schulareal Waldegg | 9542 M nchwilen
Sch pbach Anita + Erwin | M hlestr. 1 | 8374 Dussnang
Somogyi Claudia + Affolter Gregor | Unt. Herrensbergstr. 9 | 8269 Fruthwilen
St heli Roland | EKU AG | Wilerstr. 90 | 8370 Sirnach
Widmer, Fritz | H hgasse 21 | 8593 Bottighofen
Witzig, Paul + Susi | Schlosshalde 9 | 8505 Pfyn
Zollikofer-Bl chlinger Marlies | Andhauserstr. 59 | 8572 Berg TG

auszug
aus dem jurybericht

Anlass und Ziel des Preises
Der 'Thurgauer Energiepreis Sonne & Holz' f rdert die vorbildliche Nutzung der Sonnen- und Holzenergie im Kanton Thurgau. Er wird im Jahr 2004 zum ersten Mal ausgeschrieben. Auslober des Preises sind die Vereine Energiefachleute Thurgau sowie Pro Holz Thurgau, massgebliche Unterst tzung leisten der Kanton Thurgau und zahlreiche Dritte, insbesondere die Supersponsoren Flumroc AG, Schmid Holzfeuerungen AG und die Thurgauer Kantonalbank.

Verfahren
Der Preis wurde ffentlich ausgeschrieben und durch Presse und Anschreiben an interessierte Kreise bekannt gegeben.

Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind nat rliche und juristische Personen, die ein Geb ude oder eine Anlage zur Nutzung der Sonnen- und/oder Holzenergie im Kanton Thurgau erstellt und in den Jahren 2002, 2003 oder 2004 in Betrieb genommen oder fertig gestellt haben. Hierzu z hlen jegliche Installationen, bei denen Sonnen- und/oder Holzenergie von massgeblicher Bedeutung ist, also z.B. Holzschnitzelheizungen, Fotovoltaikanlagen, Minergieh user mit Solaranlagen u.v.a.m.

Preiszuteilung
Innerhalb der 10 verbleibenden Projekte (der Schlussauswahl) beschloss die Jury einstimmig folgende 4 Eingaben f r ihre aussergew hnlichen Qualit ten einen **Hauptpreis** zu verleihen.

Autowaschzentrum Landquart, Arbon
Oberstufenzentrum Felben, Wellhausen
Kloster Fischingen
Mehrfamilienhaus Heub deli, Kreuzlingen

Folgende 6 Projekte wurden durch einen **Anerkennungspreis** geehrt:

Umbau Einfamilienhaus Kooremann, Weiern
Einfamilienhaus Schlegel Rothenberger, Weingarten
Solarstromanlage P dagogische Hochschule, Kreuzlingen
Einfamilienhaus Trachsler Don, Busswil
Einfamilienhaus Mischler, H ttwilen
Landwirtschaftliche Liegenschaft H berlin, Happerswil

Ver ffentlichung
Das Resultat des Projektwettbewerbs wird am 27. Mai 2005 an der GEWA in Kreuzlingen ver ffentlicht und ausgestellt.

Der Jurybericht liegt bei der Ausstellung aus und kann von Interessierten bei der Arbeitsgruppe des Thurgauer Energiepreises angefordert werden.

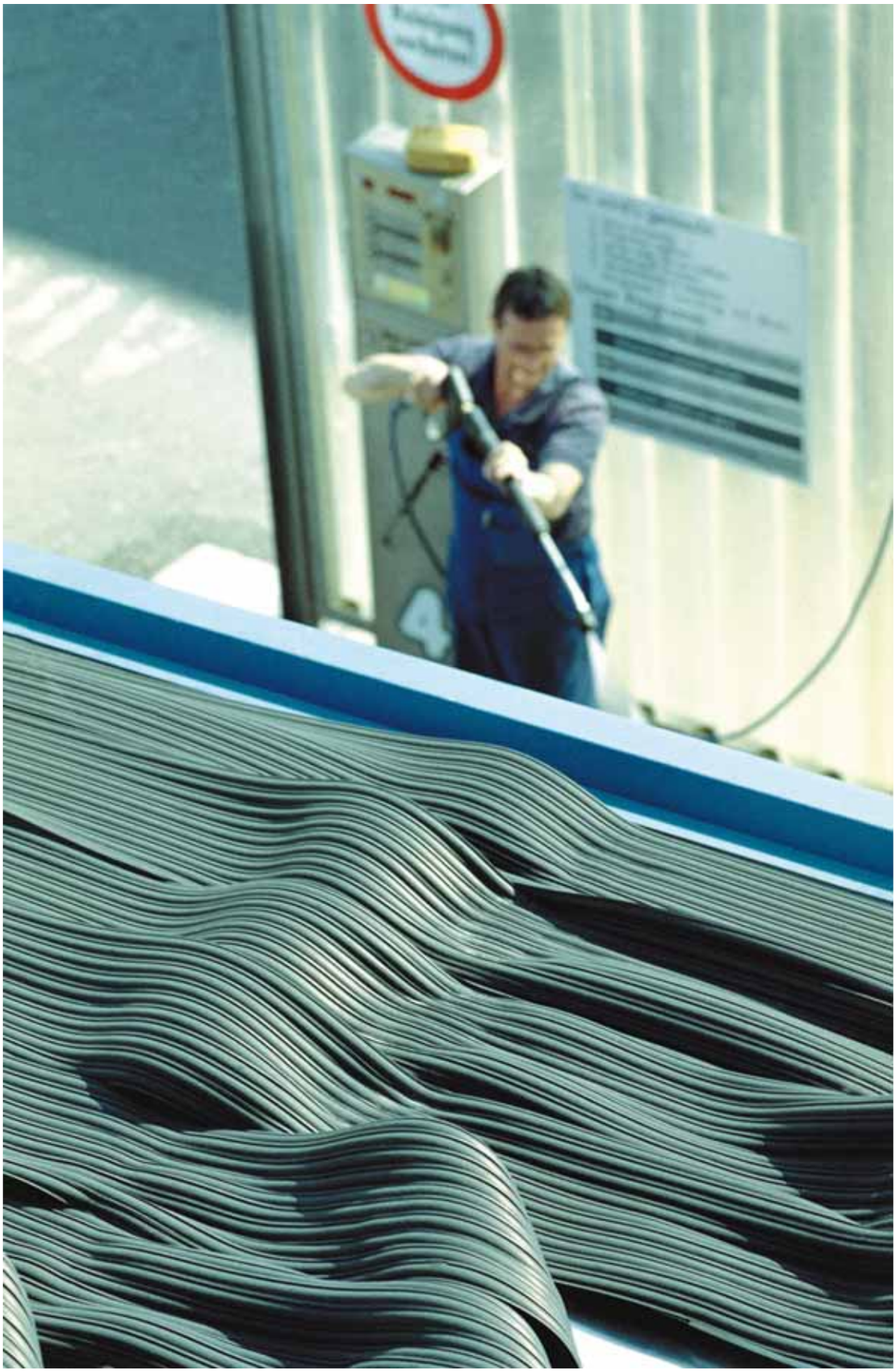
autowaschzentrum, arbon

Standort:
9320 Arbon

Bauherrschaft:
Heinz Baumann, Autowaschzentrum, Arbon

Projektverfasser:
Markus Fischer,
Fischer Ing., Romanshorn

Besondere Beitr ge:
Energiestadt Arbon



Die Nutzung erneuerbarer Energien ist bis heute – leider – in der Regel auf ein Portion Idealismus angewiesen, so dass sie noch kaum in gewerblichen Bauten und Anlagen anzutreffen ist. Eine l bliche Ausnahme ist das Projekt 'solarwash', das vorbildhaft aufzeigt, wie man Sonnenenergie rundum rentabel zu gewerblichen Zwecken einsetzen kann. Schl ssel dieser innovativen L sung ist die Verwendung (preisg nstiger) unverglaster Kollektoren, wie sie auch f r Freib der verwendet werden. 62 m2 dieser Kollektoren stellen die n tige W rme f r die Arboner Anlage zur Verf gung und nutzen die Tatsache, dass bei schlechtem Wetter und nachts kaum Autos gewaschen werden. Zudem wird kein heisses, sondern lediglich warmes Wasser ben tigt, was den M glichkeiten der unverglasten Kollektoren entspricht.

Obwohl Autowaschanlagen geradezu pr destiniert sind, die Solarenergie zu nutzen, wird diese Technologie hier kaum angewendet. Der Grund liegt beim hohen Preis einer konventionellen Solaranlage. Zudem fehlt bei den meisten Anlagen der Platz f r einen W rmespeicher. Mit 'solarwash' wurde ein System entwickelt, das genau diesen Punkten Rechnung tr gt. (M.Fischer)

oberstufenzentrum, felben – wellhausen

Standort:
8552 Felben-Wellhausen
Bauherrschaft:
Oberstufengemeinde Frauenfeld
Architekt:
Wepfer Kreis Architekten SIA, Arbon, Kreuzlingen
Bauingenieur:
Soller AG, Kreuzlingen
Bauingenieur:
SJB Kempter Fitze, Frauenfeld
Heizungsplanung:
Instaplan AG, Amriswil
Elektroplanung:
IBG Graf AG, St.Gallen

Unternehmer:
Zehnder Holz+Bau AG, Winterthur
Unternehmer:
Ernst Herzog Baugesch ft, Frauenfeld
Unternehmer:
Klarer Fenster St.Gallen
Unternehmer:
Keller AG Heizung Eschlikon/Frauenfeld
Unternehmer:
Schmid AG Holzfeuerungen Eschlikon
Unternehmer:
B hni Energie+Umwelt, Frauenfeld

Bis heute sind ffentliche Bauten selten, in denen so konsequent wie hier architektonische Qualit ten mit kologischem und energieeffizientem Bauen verbunden werden: Das Schulgeb ude ist fast vollst ndig als Holzbau entstanden und es erreicht den Minergie-Standard dank hochged mmter H lle, L ftung und einer Holzpellets-Heizung. Hinzu kommt eine Solarstromanlage mit einer Leistung von 11 kW, deren bersch sse das ffentliche Netz speisen.

Das neue Oberstufenzentrum in Felben-Wellhausen ist ein Musterbeispiel f r kologisches und energieeffiizientes Bauen. (Oberstufengemeinde)

kloster, fischingen

Standort:
8376 Fischingen
Bauherrschaft:
Verein St.Iddazell, Fischingen
Architekt:
Urs Obrecht, Oberwangen
Heizungsingenieur:
E.Z llig Ingenieurb ro, Mosnang

Unternehmer:
Schmid AG Holzfeuerungen, Eschlikon
Unternehmer:
A.B chi Heizungen, Dussnang
Unternehmer:
Brugg Rohrsysteme, Kleind ttingen
Unternehmer:
Siemens AG Regelungen, Gossau

Ein historisches Klostergeb ude mit einer W rmed mmung zu versehen, ist kaum m glich. Den unvermeidbar hohen W rmebedarf mit Holz zu decken, ist jedoch m glich und sogar naheliegend im waldreichsten Teil des Thurgaus. Darum liess sich der Verein St.Iddazell nicht beirren, trotz der Schwierigkeiten, die ein historisch gewachsenes Ensemble unweigerlich mit sich bringt, eine der gr ssten Holzschnitzelheizungen der Schweiz zu projektieren und zu realisieren und dem ber hmten Kloster somit zu einer vollst ndig erneuerbaren Energiequelle zu verhelfen.

Die Schnitzelholzfeuerung leistet damit einen wesentlichen Beitrag an die langfristige Waldpflege. Pflegearbeiten werden attraktiver durch die Verwertung von minderwertigem Holz (Verein St.Iddazell)

mehrfamilienhaus heub deli, kreuzlingen

Standort:
8280 Kreuzlingen
Bauherrschaft:
P. und D. Leuzinger-Remy
Bauherrschaft:
M. und D. Chieco-Buzzetti
Bauherrschaft:
D. und M. Z rcher-Haas
Architekt:
Markus Z rcher, Dipl. Architekt ETH
Bauingenieur:
Rolf Soller AG, Kreuzlingen

Heizungsplanung:
Martin Eisenbart,
M nchwilen
Elektroplanung:
ELTEC Gregor Keller,
Kreuzlingen
Unternehmer:
Holzer AG Baugesch ft,
Neuwilen
Unternehmer:
N f Holzbau, Kesswil
Unternehmer:
J rg Witzig, Sanit r,
Heizung, Solar, Berg
Unternehmer:
Elektro Arber, Kreuzlingen
Unternehmer:
Hama AG Holzfeuerung,
Brunner Ofen, Arbon

Verdichtetes Wohnen, architektonische Gestaltung, kologie und Energieeffizienz ergeben hier ein Ganzes: Dank hervorragender D mmung der Holzbauten, solarer Gewinne und einer Komfortl ftung gen gen lediglich 4 Ster Holz, um den j hrlichen W rmebedarf einer der drei Wohneinheiten zu decken.

Es bedeutet keinen grossen Aufwand, in einem solchen Haus zu wohnen, bietet aber diverse Vorteile (...)(grosse Behaglichkeit, gute Luftqualit t, minimale Energiekosten und nicht zu untersch tzen das gute Gef hl in einem Haus zu wohnen, das unsere Umwelt wenig belastet).
(M. Z rcher)

einfamilienhaus schlegel-rothenberger, weingarten

Das konsequent energieeffizient konzipierte Einfamilienhaus ist als hochgedämmter Holzelementbau in zwei Tagen aufgerichtet worden. Die Sonne wird durch Fenster und Dachkollektoren genutzt, weitere Elemente sind ein Solarboiler, ein Stückholzofen im Wohnraum, sowie eine Komfortlüftung. Damit erreicht das Minergie-Haus sogar fast den Passivhaus- oder Minergie-P-Standard.

Die durch Sonneneinstrahlung erwärmte Luftmasse des Dachkollektors wird mittels Ventilator durch Wandkanäle in die als Hypokauste ausgebildete keramische Bodenmasse geleitet und anschliessend über eine Steigzone wieder dem Dachkollektor zugeführt. (R.Schlegel, H.Rothenberger)

Standort:
9508 Weingarten
Bauherrschaft:
Rosmarie Schlegel und Hans Rothenberger
Architekt:
Architektur Werkstatt Stutz, Degersheim
Bauingenieur:
SJB Kempter Fitze, Frauenfeld
Heizungsplanung:
amena ag, Andreas Gütermann, Winterthur
Elektroplanung:
Kramer Elektroplan, Flawil
Unternehmer:
KHG Bau AG, Flawil
Unternehmer:
Hablützel Haustechnik AG, Eberswil
Unternehmer:
Keller Fensterbau, Herisau

Ein konsequent kompakter und hochged mmter Bauk rper in einer Kombination von Holz- und Massivbau, grosse S dverglasungen sowie 8 m2 thermische Wasserkollektoren ergeben ein konsequentes Konzept, dank dem der verbleibende Energiebedarf gut mit einem Holzspeicherofen gedeckt werden kann. Dieser neu entwickelte Ofen mit Wasserabsorbern bildet ein zentrales Element im Wohnraum.

F r die gesamte Baumasse vom Rohbau bis zum Endausbau wurde grosser Wert auf qualitativ hochwertige, baubiologisch unbedenkliche und kologisch vertretbare Materialien gelegt. (...)Das realisierte Konzept garantiert den Nutzern einen hohen Wohnwert, geringe Betriebs- und Unterhaltskosten und einen berdurchschnittlichen Tauschwert. (K.Trachsel, M.Don)

Standort:
8370 Busswil
Bauherrschaft:
Karin Trachsel und Manfred Don
Architekt:
B nninger und Partner, Winterthur
Heizungsplanung:
Planforum, Manfred Don, Winterthur
Unternehmer:
Sch r AG Fensterbau, Wil SG
Unternehmer:
L.Oberholzer Holzbau, Sch nenberg
Unternehmer:
Soltop Schuppisser Solartechnik, Elgg
Unternehmer:
Spiess Ofenbau, Illnau

einfamilienhaus trachsel–don, busswil

einfamilienhaus kooremann, weiern

Das ehemalige Stickereigeb ude wurde sukzessive zu Wohnzwecken umgebaut. Es vereint denkmalpflegerische Massnahmen ebenso wie eine zeitgem sse Formensprache und erhielt dank seinem Energiekonzept erstmals im Thurgau ein Minergiezertifikat f r Umbauten mit 'Standardl sung'. Zu diesem Konzept geh ren 12 m2 Warmwasserkollektoren, ein Speicher von ber 2000 l, sowie ein St ckholzofen, grosse S dfenster und eine dunkle Betonbodenplatte als Speicher.

Der Ofen steht im Hauptaufenthaltsraum, der Wohn-Ess-K che. Dadurch wird die Energieversorgung nebst der k rperlichen Arbeit optisch wie gef hlsm ssig bewusst und erlebbar (M.+E. Kooremann)

Standort:
9547 Weiern
Bauherrschaft:
Manuela und Eric Kooremann
Architekt:
Manuela und Eric Kooremann
Bauingenieur:
SJB Kempter Fitze, Frauenfeld
Heizungsplanung:
Peter Kobelt, Z berwangen
Unternehmer:
Meister + Br lisauer, Ettenhausen
Unternehmer:
R egg Feuergalerie, Dietlikon
Unternehmer:
Gabriel Ott Ofenbau, Mosnang
Unternehmer:
Zehnder Comfosystems AG, W denswil
Unternehmer:
Soltop Schuppisser AG Sonnenenergie, Elgg

Landwirtschaftliche Liegenschaften eignen sich, wie auch andere Eingaben zeigen, mitunter vorz glich zur Nutzung von Holz- und Sonnenenergie, da die Ressourcen leicht zug nglich sind. Das gilt auch f r diese Liegenschaft, in der rund 400 m2 Wohnraum in zwei Geb uden Energie aus einer Holzschnitzelheizung sowie einer Kollektoranlage von rund 10 m2 erhalten, die mit einem Speicher von knapp 3'000 l Inhalt verbunden sind. Die nebelarme Lage ber dem Thurtal gestattet gute solare Ertr ge und das Holz stammt von eigenen Obstb umen und eigenem Wald.

Die Anlage im Wohnhaus meiner Eltern funktioniert unabh ngig und praktisch ohne Betreuung und Wartung zur vollen Zufriedenheit. Der lverbrauch lag bisher bei nur 840 Litern pro Jahr. (A.R thlisberger)

Standort:
8585 Happerswil
Bauherrschaft:
Adolf H berlin-R thlisberger
Projektverfasser:
Adolf H berlin-R thlisberger
Projektverfasser:
Adolf H berlin-Steinmann
Heizungsplanung:
B ro 3, G nter Landgraf, Amriswil
Unternehmer:
J rg Witzig, Solar Sanit r und Heizung, Berg

landwirtschaftliche liegenschaft h berlin, happerswil

einfamilienhaus mischler, h ttwilen

Das erste Thurgauer Zertifikat des anspruchsvollen Minergie-P-Standards belohnt ein Geb udekonzept, das sehr konsequent auf einen effizienten Energiehaushalt gerichtet ist. Als Blockholzbau erstellt, ist das 9-Zimmer-Haus hervorragend ged mmt, nach S den grossz gig verglast und mit einer Komfortl ftung versehen, die im Sommer k hlt und im Winter, falls n tig, etwas heizt. Hinzu kommt eine Solarstromanlage von 60 m2, die die s dliche Dachh lfte des markanten Bauk rpers belegt.

Das Geb ude produziert ber die PV-Anlage mehr Energie, als es gesamthaft braucht (L ftung, Warmwasser, Haushalt). (S.Mischler)

Standort:
9547 Weiern
Bauherrschaft:
Irene und Stefan Mischler
Architekt:
Pierre Honegger
Bauleitung:
M.Schneebeli, M rstetten
Bauingenieur:
B.Billeter, Berg
Energieplanung:
Drexel und Weiss, Bregenz
Unternehmer:
E.Fuchs AG, Haustechnik, Stefan Mischler, Aadorf
Unternehmer:
H+S Fenster und T ren, Unterwasser
Unternehmer:
Schultheis-M ckli AG, Elektroanlagen, Frauenfeld

Mit beachtlicher Eigeninitiative hat Nadin Bill im Rahmen ihrer Maturaarbeit die Erstellung einer Fotovoltaik-Anlage von knapp 12 kW Leistung auf dem Dach ihrer Schule in Angriff genommen und bis zur Realisierung begleitet. Dabei hat sie nicht nur die technischen und physikalischen Grundlagen erarbeitet, sondern auch die n tigen Partner gesucht und gefunden, um das Projekt finanzieren, technisch konzipieren und schliesslich bauen zu k nnen. Auch f r die Dokumentation ihres Projekts im Internet zeichnet Nadin Bill verantwortlich (www.pms-solar.ch.vu).

Ich m chte das wunderbare Geschenk des Himmels,
die Sonnenstrahlen, photovoltaisch nutzen. Die Nutzung der Sonnenenergie muss aufgrund ihrer Erneuerbarkeit und Umweltschonung unbedingt unterst tzt werden. (N.Bill)

Standort:
8280 Kreuzlingen
Bauherrschaft:
P dagogische Hochschule (ehem.Lehrerseminar)
Eigent mer:
VFE Kreuzlingen, Jost R egg
Projektverfasser:
Urs Tanner Energietechnik, Dozwil
Projektverfasser:
Nadin Bill, Studentin PH, Kreuzlingen
Begleitung:
Pirmin Appius, Lehrer PH
Unternehmer:
Thomas B hni, Energie+Umwelt GmbH, Frauenfeld
Unternehmer:
Sunways, Konstanz

solarstromanlage p dagogische hochschule, kreuzlingen

A. Frommweiler | Sch tzenstrasse 11 | 8280 | Kreuzlingen
Ackermann AG | 9322 | Egnach
Andreas Mahler | Aadorferstrasse 36 | 9545 | W ngi
Batrag Tiefbau AG | Birkenhof | 8556 | Illhart
Berliat AG | Bahnhofstrasse 77 | 9315 | Neukirch
Blumer-Lehmann AG | Erlenhof | 9200 | Gossau
B hi-Scheitlin Verein | Istighoferstrasse 11 | 8575 | B rglen
B hni Energie + Umwelt | Industriestrasse 23 | 8500 | Frauenfeld
Borner + K hne | Z rcherstrasse 237 | 8500 | Frauenfeld
B rgergemeinde Fischingen | 8376 Fischingen
B rgergemeinde Hauptwil K.Loacker | Sornthalstrasse 10 | 9213 Hauptwil
Calorex Widmer + Partner | Gallusstrasse 35 | 9500 Wil
E. Z llig | Roos | 9607 Mosnang
E.D. Baumann | Holz ckerlistrasse 10 | 8280 Kreuzlingen
EG Raperswilen | Raperswilen
Ehrenbold + Partner AG | Waldstrasse 5 | 8583 Sulgen
Energiefachleute TG | C. Leuch | 8500 Frauenfeld
Energietechnik Tanner | Landhausstrasse 3 | 8580 Dozwil
EW Schlatt | Verwaltung | 8252 Schlatt
Finanzverwaltung Sulgen | Kradolfstrasse 15 | 8583 Sulgen
Fischer Ing. | Seeweg 4 a | 8590 Romanshorn
Forstrevier Diessenhofen | 8253 Diessenhofen
Forstrevier Ermatingen | 8272 Ermatingen
Forstrevier Feldbach | Postfach 154 | 8266 Steckborn
Forstrevier Fischingen | 8376 Fischingen
Forstrevier H ttwilen | 8536 H ttwilen
Forstrevier Lommis-W ngi | Unterdorfstrasse 6 | 9508 Weingarten
Forstrevier Thunbachtal | Hr. W. Ulrich | 8512 Thundorf
F llenmann Ofenbau AG | Morellstrasse 3 | 8280 Kreuzlingen
Gemeinde Altnau | Scherzingerstrasse 2 | 8595 Altnau
Gemeinde Ermatingen | Hauptstrasse 88 | 8272 Ermatingen
Gemeinde Fischingen | 8374 Dussnang
Gemeinde H ttlingen | 8553 H ttlingen-Mettendorf
Gemeinde Kemmental | Gemeindezentrum | 8573 Alterswilen
Gemeinde Mammern | 8265 Mammern
Gemeinde Roggwil | Postfach 53 | 9325 Roggwil
Gemeinde Steckborn | 8266 Steckborn
Gemeinde Wagenhausen | Kassieramt | 8259 Wagenhausen
Genesys GmbH | Balierestrasse 29 | 8500 Frauenfeld
GP Pfyn | Hauptstrasse 35 | 8505 Pfyn
IPG Keller AG | 8280 Kreuzlingen
Jakob Stark | Guggenb hl 9 | 9215 Buhwil
J rg Widmer | Haselweid | 9542 M nchwilen
J rg Witzig | obere Kirchstrasse 8 | 8572 Berg
Kiefer AG | Postfach | 8260 Stein am Rhein
Kierzek AG | Sch tzenstrasse 28 | 8280 Kreuzlingen
L. Renda GmbH | Floraweg 3 | 8580 Amriswil
L+B Protekt G.Landgraf | Neuhofstrasse 86 b | 8590 Romanshorn
Lenzlinger AG | Oberwilerstrasse 11 | 8547 Gachnang
Maus AG | 8264 Eschenz
M ller Fenster AG | Wespenstrasse 7 | 8500 Frauenfeld
Prefadom AG | Z rich
R. Felix | Unt. Bahnhofstrasse 11 | 9500 Wil SG
R. Sch nholzer | Kalchrain | 8536 H ttwilen
R. Soller AG | Quellenstrasse 2 | 8280 Kreuzlingen
Ray Crespo, Archiktet | Unt. Sonnenbergstrasse 18 | 8214 Kradolf
Renespa AG | Amriswilerstrasse 57 a | 8570 Weinfelden
Reno + Plan GmbH | Kamorstrasse 6 | 8570 Weinfelden
Rizzolli AG | S ntisstrasse 6 | 8570 Weinfelden
Roost AG | Allmendweg 31 | 8500 Frauenfeld
Rutz + Ziegler | Tr n 4 | 9225 St. Pelagiberg
Sonderegger AG | Postfach 28 | 9450 L chingen
Stadt Arbon | Stadthaus | 9320 Arbon
T. Studer AG | Erlenstrasse 5 | 8580 Ennetaach
Techn. Betriebe | Nationalstrasse 27 | 8280 Kreuzlingen
Thermocoat GmbH | Wiesenstrasse 12 | 8586 Erlen
Tilag AG | Dottenwilerstrasse | 9303 Wittenbach
U. Weber | Weerswilen | 8570 Weinfelden
von Siebenthal AG | Bergerstrasse 1 | 8576 Mauren
W. Sauter | Rickstrasse 3 | 8274 T gerwilen
Waldkorporation | Neunforn-Uesslingen | 8526 Oberneunforn
Widmer Pfister Leuch AG | Mittlere Gasse 9 | 8590 Romanshorn

preisgericht

Dr. Kaspar Schl pfer,
Regierungsrat, Frauenfeld (Pr sident der Jury)
Regula Harder,
Architektin, Pr sidentin SIA Thurgau, Z rich
Reiner Bodmer,
Physiker, Stadtrat, Kreuzlingen
Kurt Egger,
Leiter Nova Energie, T nikon
Johannes Kaufmann,
Architekt, Dornbirn
Helmut Krapmeier,
Leiter Solararchitektur, Energieinstitut, Dornbirn
Andrea Paoli,
Leiter Abteilung Energie Kanton Thurgau, Frauenfeld
Christoph Rutschmann,
Leiter Holzenergie Schweiz, Weinfelden

arbeitsgruppe

Peter Dransfeld,
Architekt, Ermatingen (Leiter der Arbeitsgruppe)
Christoph Bartholdi,
Energieberater, Frauenfeld / M rwil
Giuseppe Fent,
Architekt, Hosenruck / Wil
Paul Koch,
Revierf rster, Oberneunforn

Thurgauer Kantonalbank

FLUMROC
Dämmen und mehr.